

Ann Freeman unter Mitwirkung von Paul Meyvaert (MGH Conc. 2 Suppl. 1, 1998, S. 302 bzw. S. 411) zu zitieren sind. Die Forschung könnte sich glücklich schätzen, wenn z. B. der Orientalische Säbel der Reichsreliquien eine ebenso fundierte Würdigung erfahren würde. „Herrschaftszeichen und Staatssymbolik“ sind stets ein äußerst relevantes Thema. C. L.

---

Transformationen und Umbrüche des 12./13. Jahrhunderts. Beiträge der Sektion zur slawischen Frühgeschichte der 19. Jahrestagung des Mittel- und Ostdeutschen Verbandes für Altertumsforschung in Görlitz, 01. bis 03. März 2010, hg. von Felix BIERMANN / Thomas KERSTING / Anne KLAMMT / Thomas WESTPHALEN (Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte Mitteleuropas 64) Langenweisbach 2012, Beier & Beran, 367 S., zahlreiche Abb., Karten, ISBN 978-3-941171-56-5, EUR 49. – Der Band enthält die folgenden, für die hochma. Reichsgeschichte an Elbe/Saale und Oder/Neiße einschlägigen Beiträge: Felix BIERMANN, Transformationen und Umbrüche des 12./13. Jahrhunderts – Einführung (S. 3–7); Thomas KERSTING, Transformation oder Umbruch? Archäologische Zeugnisse hochmittelalterlichen Wandels im heutigen Brandenburg (S. 9–16); Dominik NOWAKOWSKI, Landesausbau des hohen Mittelalters am Beispiel des Fläming (Brandenburg) (S. 17–34); Gerson H. JEUTE, Die Wüstung Berlinchen (Niederlausitz) in der Transformationszeit (S. 35–48); Ulrich WAACK, Der Bau von Kirchen in Dörfern mit slawischer Vorbesiedlung im Unterschied zu Dörfern aus frühdeutscher „wilder Wurzel“ am Beispiel des Barnim (S. 49–54); Dirk SCHEIDEMANTEL, Dörfer des Mittelalters im Südraum Leipzig – zur Genese von Breunsdorf, Heuersdorf und Großhermsdorf im Tagebau „Vereinigtes Schleenhain“ (Grabungsstand Sommer 2010) (S. 55–66); Günther BOCK, Umbrüche in Polabien während des 11. Jahrhunderts (S. 67–82); Fred RUCHHÖFT, Archäologische Spuren in klösterlichen Grundherrschaften (S. 83–96); Otilie BLUM, Eine spätslawische Siedlung bei Anklam in Ostvorpommern (S. 97–102); Katrin FREY, Der Fundplatz von Wodarg und die Siedlungsstrukturen vom 7. bis 14. Jahrhundert auf dem Treptower Werder in Vorpommern (S. 103–108); Kazimierz GRAŻAWSKI, Kulturtransformationen im slawisch-prussischen Grenzland im 12./13. Jahrhundert (S. 109–114); Artur BOGUSZEWICZ, Burgen und Landesausbau im 12./13. Jh. im südlichen Schlesien (S. 115–130); Elisabeth Anna KRÜGER, Wolin – ein slawisch-wikingischer Seehandelsplatz an der polnischen Ostsee (S. 131–138); Anna B. KOWALSKA, From a Homemade Product to Guild Production – the Development of Leather Production in Early Medieval Szczecin (S. 139–144); Thomas WESTPHALEN, Meißen und die Anfänge der Städte in Sachsen (S. 145–150); Oliver HEIDEKORN, Mittenwalde im Spiegel archäologischer und schriftlicher Quellen – Untersuchungen zur Frühgeschichte der Stadt im Notetal (S. 151–163); Christine LUTZ, Die Entwicklung des Burgflecks Baruth/Mark im hohen und späten Mittelalter (S. 165–172); Uwe MICHAS, Vom slawischen Zentralort zur deutschen Rechtsstadt – Spandau im Mittelalter (S. 173–179); Felix BIERMANN / Jiří MACHÁČEK, Pennigsberg und Pohansko – vergleichende Untersuchungen zu Landnutzungssystemen und Siedlungsstrukturen im frühmittelalterlichen Ostmitteleuropa (S. 181–190); Jörg CHRISTIANSEN / Susanne JAHNS, Paläoökologische Untersuchungen über die Entwick-